

Federführender Fachbereich:	10 Zentrale Dienste
Datum:	19.01.2016

	Termin	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Hauptausschuss	28.01.2016					

Neuaufstellung des Friedhofwesens in der Großgemeinde Blomberg

Beschlussvorschlag:

Das von der Verwaltung vorgestellte Konzept zur Neuaufstellung des Friedhofwesens in der Großgemeinde Blomberg wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus dem Konzept ergebenden einzelnen Maßnahmen umzusetzen.

Sachdarstellung / Begründung:

In der Hauptausschusssitzung am 08.12.2015 wurde auf die neuen Anforderungen an ein zeitgemäßes Bestattungswesen eingegangen und zum Einstieg in die Thematik erste Zahlen, Daten und Fakten über die Blomberger Friedhöfe vorgestellt. In Fortsetzung des Erörterungsprozesses werden nun die einzelnen Friedhöfe einer separaten Betrachtungsweise unterzogen und Handlungsoptionen vorgeschlagen.

Ziel ist, der Vielfalt der Aspekte des Friedhofwesens (von den veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen, über das veränderte Nachfrageverhalten bis hin zu den notwendigen Strukturveränderungen unserer Friedhöfe) in geeigneter Form Rechnung zu tragen.

Ein wesentlicher Faktor ist dabei, sich den verändernden Bestattungswünschen anzupassen und unsere Friedhöfe zukunftsfähig zu gestalten. Bislang besteht auf allen Blomberger Friedhofsanlagen das Angebot nur aus den traditionellen Bestattungsformen (Erd- und Urnenbestattungen in Einzel- und/oder Wahlgrabstätten). Der Trend zu Urnenbestattungen und pflegeleichteren Bestattungsformen ist unverkennbar. Damit verbunden ist die Tatsache, dass zukünftig immer weniger Bedarf an Grabflächen besteht.

Ergänzendes Ziel muss es sein, die Friedhofsflächen wirtschaftlich und kostengünstig zu betreiben. Das beinhaltet im Einzelfall ggf. auch Flächenreduzierungen, langfristige Schließung von Friedhofsanlagen und den Rückbau von Friedhofskapellen.

Friedhöfe sind nicht nur Stätten der Trauer und Andacht, sondern auch als soziale Räume zu betrachten, deren Erscheinungsbild insbesondere auch als Erholungsraum und Begegnungsstätte erhalten bleiben muss.

Das erstellte und als Anlage beigefügte Konzept enthält Vorschläge für jeden einzelnen Blomberger Friedhof und ist dabei als Gesamtpaket / -konzept zu verstehen. Es bietet die Möglichkeit, insbesondere mit Blick auf unsere nachfolgenden Generationen, die Friedhöfe wirtschaftlich führen und als attraktive Ruhe- und Gedenkstätten mit Erholungscharakter unterhalten und pflegen zu können.

Beratungsfolge:

Hauptausschuss - 08.12.2015
Hauptausschuss - 28.01.2016
Hauptausschuss - 14.03.2016